

Jesus kommt bald

Eine Vision von einer Christin mit 90 Lebensjahren im Jahre 1968. Erzählt von Evangelist Emanuel Minos

Autor: Evangelist Emanuel Minos

Datum: 1968

Übersetzung: Uns nicht bekannt

Verteiler: Veronika-Ulrike Barthel
von [Hands-For-Charity](#)

Jesus kommt bald!

Evangelist Emanuel Minos

- ***Evangelist Emanuel Minos wurde am 11. Juni 1925 im damaligen belgischen Kongo, die aktuelle Demokratische Republik Kongo geboren und ist Prediger in der norwegischen Pfingstbewegung. Emanuel Minos dient im prophetischen Heilungsdienst.***

Eine alte Dame von 90 Jahren aus Valdres in Norwegen erhielt 1968 eine Vision von Gott. Der Evangelist Emanuel Minos hielt Versammlungen ab in dem Ort, wo sie wohnte. Er hatte sie getroffen, und sie erzählte ihm, was sie gesehen hatte. Er schrieb es auf, meinte aber doch, dass es so unglaublich klang, und legte es in eine Schublade. Dann, fast 30 Jahre später, begriff er, dass er über diese Vision mit anderen sprechen muss. Die Dame aus Valdres war eine wache und vertrauenswürdige Christin, vollkommen geistig auf der Höhe, die einen guten Ruf bei allen hatte, die sie kannten.

Hier was sie sah: "Ich sah die Zeit, kurz bevor Jesus kommt und der 3. Weltkrieg bricht aus. Ich sah die Ereignisse mit meinen natürlichen Augen. Ich sah die Welt wie eine Art Globus. Ich sah Europa, ein Land nach dem anderen. Ich sah Skandinavien. Ich sah Norwegen. Ich sah gewisse Szenen, die stattfinden werden, unmittelbar bevor Jesus wiederkommt, kurz bevor das letzte Unglück stattfindet. Ein Unglück, wie wir es noch nie zuvor erlebt haben!"

Sie nannte 4 Wellen

1. Bevor Jesus wiederkommt und kurz bevor der 3. Weltkrieg ausbricht, wird es eine Art Entspannung geben, wie wir sie nie zuvor gehabt haben! Es wird Frieden sein unter den Grossmächten in Ost und West und es wird ein langer Frieden sein. (Denkt daran, dass dies 1968 gesagt wurde, als der kalte Krieg auf seinem Höhepunkt war! E. Minos). In dieser Friedensperiode wird in vielen Ländern abgerüstet werden, auch in Norwegen, und wir werden nicht vorbereitet sein, wenn er losbricht. Der 3. Weltkrieg wird auf eine Weise beginnen, die niemand erwartet hat, von völlig unerwarteter Seite.

2. Unter den Christen wird eine laue Haltung ohnegleichen entstehen - ein Abfall vom wahren, lebendigen Christentum. Die Christen werden nicht offen sein für ernste ermahnende, prophetische Verkündigung, bevor Jesus kommt. Sie wollen nicht wie früher über Sünde und Gnade, Gesetz und Evangelium, Busse und Besserung hören. Statt dessen kommt ein Ersatz: Das Wohlstandsevangelium. Alles wird nur darum gehen, Erfolg zu haben, etwas darzustellen. Es wird um materielle Güter gehen, Dinge, die Gott uns niemals auf diese Weise versprochen hat. Kirchen, Gebetshäuser und freikirchliche Gemeindehäuser werden immer leerer werden. (andererseits werden mit Millionenaufwand neue Prestigebauten errichtet!) Statt der Verkündigung, wie wir sie durch Generationen hindurch gewohnt waren, z. B. sein Kreuz auf sich zu nehmen und Jesus nachzufolgen, wird Unterhaltung, Kunst und Kultur die Kirchen, Bethäuser und Kapellen erobern, dort wo man um Erneuerung, Heiligung und Zubereitung auf die Wiederkunft Jesu flehend ringen sollte. Das wird in zunehmendem Masse so sein, kurz bevor Jesus wiederkommt.

3. Es wird einen moralischen Verfall geben, wie ihn das alte Norwegen so nie zuvor erlebt hat. Die Leute werden in wilden Ehen zusammenleben. (Das war 1968, und ich glaube nicht, dass es zu der Zeit den Begriff Zusammenleben, wilde Ehe, gab. E. Minos). Grosse Unreinheit vor der Ehe und Untreue in der Ehe wird ganz natürlich sein und man wird es auf alle mögliche Weise entschuldigen. Das wird sich sogar in die christlichen Kreise einschleichen und wir dulden das. Auch das Widernatürliche (die Homosexualität) ist Sünde! Kurz bevor Jesus wiederkommt wird Fernsehsendungen geben, wie wir sie nie zuvor erlebt haben. (Fernsehen war gerade 1968 nach Norwegen gekommen. E. Minos). Das Fernsehen wird mit Gewalt, grausamer Gewalt erfüllt sein, so dass die Menschen lernen zu morden und sich gegenseitig zu zerstören und man wird sich auf unseren Strassen unsicher fühlen. Die Leute werden das nachahmen, was sie sehen. Es wird nicht nur eine Station im Fernsehen geben. (Sie kannte den Begriff "Kanal" den wir heute gebrauchen nicht. Daher nannte sie die Kanäle

"Stationen" E. Minos). Es wird genauso sein wie beim Radio, wo wir einen Sender nach dem anderen einschalten können und es wird voller Gewalt sein. Die Leute werden es als Unterhaltung benutzen. Wir werden fürchterliche Szenen von Mord und gegenseitiger Zerstörung sehen - und das wird sich und der ganzen Gesellschaft ausbreiten. Auch Szenen der körperlichen Gemeinschaft in der Ehe werden im Fernsehen gezeigt werden. Das intimste Geschehen in der Ehe wird auf dem Bildschirm erscheinen. (Das war 1968, und ich hatte protestiert mit dem Hinweis, dass wir Paragraphen haben, die so etwas verbieten. E. Minos). Da sagte die alte Dame: "Es wird so geschehen, und du wirst das sehen. Alles, was wir früher hatten, wird niedergerissen werden, und das Unanständigste wird unseren Augen gezeigt werden."

4. Menschen aus armen Ländern werden nach Europa strömen. (1968 gab es so etwas wie Einwanderung noch nicht. E. Minos). Sie werden auch nach Skandinavien kommen und Norwegen. Es werden so viele sein, dass die Leute negativ über sie denken und sie hart behandeln werden. Sie werden behandelt werden wie die Juden vor dem Kriege. Dann wird das Mass unserer Sünden erreicht sein. (Ich protestierte über die Sache mit der Einwanderung. Ich verstand das zu dem Zeitpunkt nicht. E. Minos). Da strömten Tränen über die Wangen der alten Dame. "Ich kriege das nicht zu sehen, aber du wirst es sehen können." Dann kommt Jesus plötzlich wieder und der 3. Weltkrieg bricht . Es wird ein kurzer Krieg sein. (Sie konnte ihn in ihrer Vision sehen.) Alles, was ich an Krieg vorher gesehen habe, ist das reinste Spiel im Verhältnis zu dem, und er endet mit Atombomben. Die Luft wird so verunreinigt sein, dass man nicht atmen kann. Er wird über mehrere Kontinente kommen: Amerika, Japan, Australien und die reichen Länder. Das Wasser wird verdorben sein. Wir werden den Boden nicht mehr bearbeiten können. Das Resultat wird sein, dass nur ein Rest übrig bleiben wird. Und der Rest aus den reichen Ländern wird versuchen in die armen Länder zu fliehen, aber die werden ebenso hart uns gegenüber sein, wie wir zu ihnen waren. Ich bin so froh, dass ich das nicht mehr zu sehen brauche, aber wenn die Zeit sich naht, musst du Mut fassen und es sagen. Ich habe es von Gott empfangen. Nichts von dem allen ist im Gegensatz zu dem, was die Bibel sagt. Aber derjenige, dem seine Sünde vergeben ist und der Jesus als Herrn und Erlöser hat, ist geborgen."

Wenn das Öl fließt

Ein Ältester aus der Pfingstgemeinde in Moss, Norwegen, Martin Andersson, war 1937 Zeuge dieser Prophetie in Moss." Wenn Öl aus der Nordsee und entlang der norwegischen Küste kommen wird, werden Dinge anfangen zu geschehen und Jesu Wiederkunft naht." Während dieser Worte standen die Leute in der Versammlung auf und baten den Mann, sich zu setzen und

aufzuhören, solchen Quatsch zu erzählen. Denn 1937 war es Unsinn, davon zu sprechen, dass Öl entlang der norwegischen Küste gepumpt werden sollte. Heute sind alle grossen Ölgesellschaften der Welt dabei, Öl an Norwegens Küste zu fördern. Norwegen ist nach Saudi-Arabien der zweitgrösste Öl-Exporteur der Welt.

Jesus kommt bald

Die Ereignisse der Endzeit und Jesu Wiederkunft gelten nicht nur einem einzigen Land wie Norwegen. Jesu Wiederkunft betrifft uns alle und niemand kann sich dem entziehen. Gleichzeitig können wir die Entwicklung in der Vision wieder erkennen, die Gott vor über 40 Jahren unserer älteren Schwester im Herrn in Valdres gegeben hat.

Gib dein Leben Jesus, wenn du es noch nicht getan hast. Lies das Wort Gottes, bete zu deinem himmlischen Vater und suche nach einer gesunden christlichen Gemeinschaft. Lerne den Herrn immer besser kennen und mach ihn bekannt!

Bereite dich vor, deinem Gott zu begegnen und hilf anderen dazu!

AMEN!

HINWEIS

Quellenverweise sind zu beachten und dürfen nicht verändert werden. Alle Rechte liegen beim Autor und dienen zur Ehre Gottes. Weitergabe erwünscht.

Diese PDF ist von Kochministry-Germany.DE

Christian KOCH

Stand 24. September 2009